



Die Hamburger Heavy Stoner-Band spielt am kommenden Freitag im Café Glocksee.

Eine massive Mauer aus rumpelnden Geräuschen Monolord und High Fighter im Café Glocksee

12. Juni 2019, Von: Redaktion, Foto(s): Basti Grim

Am kommenden Freitag gibt es im Café Glocksee Musik für Freunde der härteren Klänge. Dann ist nämlich die schwedische Doom-Metal-Band Monolord zu Gast. Die Formation aus Göteborg absolvierte bereits eine erfolgreiche US-Tour und stand mit Genre-Größen wie Black Label Society und Kadavar auf einer Bühne. Bei ihrem Konzert in Hannover werden sie von der Hamburger Heavy Stoner-Band High Fighter, die im Juli ihr zweites Album „Champaign“ auf den Markt bringen wird.

Die Doom-Metal-Band Monolord wurde 2013 im schwedischen Göteborg von den drei Musikern Thomas V Jäger (Gitarre & Gesang), Esben Willems (Schlagzeug) und Mika Häkki (Bass) gegründet. Ein Jahr später veröffentlichten sie ihre Debüt-EP „Empress Rising“ bei dem Label RidingEasy Records. Die insgesamt fünf Songs fanden großen Anklang bei den Musikkritikern. So schrieb unter anderem das Online-Musikmagazin „This Is Not A Scene“: „die Kraft, die sie einnehmen, spricht für sich selbst“.

Wie diese Art von Kraft zustande kommt beschreibt ihr Sänger auf der Webseite des Labels: „Vom ersten Tag an war es immer unser Ziel, eine massive Mauer aus rumpelnden Geräuschen zu bauen. Das ist unser gemeinsames Ziel. Wir sind das genaue Gegenteil einer Band, die aus Mitgliedern mit identischen Plattensammlungen besteht. Wir kommen aus drei ziemlich verschiedenen Richtungen, aber wir sind alle von dunkler, schwerer und düsterer Musik angezogen“. Ob und wie die drei Mitglieder musikalisch zusammenfinden kann man am kommenden Freitag im Café Glocksee erleben.

Bei ihrem Konzert unterstützt werden Monolord von der Heavy Stoner-Band High Fighter. Die Hamburger Formation, die aus Mona Miluski (Gesang), Christian "Shi" Pappas (Gitarre), Ingwer Boysen (Gitarre), Constantin Wüst (Bass) und Thomas Wildelau (Schlagzeug & Backgroundgesang) besteht, gibt es seit dem Sommer 2014. Noch gegen Ende des selben Jahres veröffentlichten High Fighter ihre erste EP „The Goat Ritual“, mit der sie einige Konzerte und Festivals in Europa spielten, darunter auch ein Auftritt beim Wacken Open Air. 2016 haben sie dann ihr Debütalbum „Scars & Crosses“ veröffentlicht.

Am 26. Juli soll nun ihr zweites Album „Champaign“ folgen, das die Sängerin Mona Miluski wie folgt beschreibt: „Dieses Album erzählt eine Anti-Helden-Geschichte, und wir haben wahrscheinlich noch nie zuvor so fokussiert und brutal auf einer Platte geklungen. Diese Platte ist definitiv nicht Teil 2 von „Scars & Crosses“, wir haben versucht, unseren Sound auf ein neues Level zu heben und dieses Mal die noch härtere Seite von High Fighter vorzustellen.“ Um einen noch besseren Eindruck vom neuen Album zu bekommen hat die Band den Eröffnungssong „Before I Disappear“ bereits jetzt veröffentlicht.

Wer aber wissen möchte wie High Fighter live klingen, der sollte am kommenden Freitag, den 14. Juni den Weg ins Café Glocksee finden. Dort treten sie gemeinsam mit der schwedischen Doom-Metal-Band Monolord auf. Tickets für das Konzert gibt es im Vorverkauf und an der Abendkasse.

Mehr Informationen zu Monolord, High Fighter und ihr Konzert im Café Glocksee gibt es über die Links in der Infobox.

Links:

www.monolord.com
www.facebook.com/monolordsweden
www.ridingeasyrecs.com
www.facebook.com/HighFighter
www.cafe-glocksee.de

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

[Eine neue Single und das Veröffentlichungsdatum](#)(05.12.2020)
[Perspektive Ende 2021 oder Anfang 2022](#)(29.10.2020)
[Vierzehn Acts an drei Orten](#)(12.09.2020)
[Keine Funkstille](#)(30.04.2020)
[Musik und Gespräche bei Faust-TV](#)(16.04.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)